

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **41 (1923)**

Heft 215

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Freitag, 14. September
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Berne
Vendredi, 14 septembre
1923

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journellement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 215

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaßte Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 215

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Güterrechts-
register. — Muster und Modelle. — Australien. — Guthaben in Aegypten. — Dis-
kontosätze und Wechselkurse.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Registre des ré-
gimes matrimoniaux. — Dessins et modèles. — Perse. — Créances en Egypte. —
Taux d'escompte et cours du change.

Ämtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst folgende Kapitalwerte auf G. B. Nr. 789 und 678 des
Johs. Jäger, Pfaffikon-Freienbach, nämlich:

a) Fr. 2900 lautend ursprünglich auf Marianna Jäger sel; b) Fr. 1050,
lautend ursprünglich auf Ant. Grab, Zürich; c) Fr. 1000, lautend ursprünglich
auf Johann Grab, Männedorf; nun rechtlicher Inhaber.

Geltendmachung dieser Kapitalwerte bis 14. September 1924 an unter-
fertiges Gericht, ansonst Totruf ausgesprochen würde. (W 415)

Wollerau, den 14. September 1923.

Bezirksgericht Hölle.

Der unbekannte Inhaber der Mäntel zu den drei Obligationen Schweizer-
ische Bundesbahnen 3 1/2 %, 1899/1902, Serie G, Nrn. 333947/48 und 317804
zu je Fr. 1000, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren,
vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 391^a)

Bern, den 3. September 1923. Der Gerichtspräsident III i. V.: Meyer.

Der unbekannte Inhaber der drei 6 % Kassascheine Schweiz. Eidgenossen-
schaft, C. Nrn. 52221/2 und 52295 zu je Fr. 1000, samt Coupons per 5. Sep-
tember 1923 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert drei
Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeich-
neten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen
Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 392^a)

Bern, den 3. September 1923. Der Gerichtspräsident III i. V.: Meyer.

Der unbekannte Inhaber der zwei 6 %igen Eidg. Kassascheine von 1920,
drei Jahre fest, III. Serie, Nrn. 88395/96, zu je Fr. 1000, samt Talons und
Coupons, wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom
Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter
vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein
gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 393^a)

Bern, den 3. September 1923. Der Gerichtspräsident III i. V.: Meyer.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur in-
connu du Bon de dépôt, au porteur, de la Banque Cantonale Neuchâtoise
5 1/2 %, série 5, n° 4, du capital de fr. 3000, avec coupons n° 3 à 10 attachés,
à l'échéance du 18 février 1927, de le produire au greffe du tribunal du dit
lieu, dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi
l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois publications à huit semaines d'intervalle dans la Feuille
officielle suisse du commerce. (W 287^a)

La Chaux-de-Fonds, le 13 juin 1923.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zürich — Zurigo

1923. 10. September. Die seit 13. Mai 1921 mit Sitz in Bévillard im Han-
delsregister des bernischen Amtsbezirkes Moutier eingetragene Aktiengesell-
schaft unter der Firma «Manufacture d'Horlogerie S.A. Montres
Pendulettes et réveils Bévillard et Londres» hat in der
Generalversammlung vom 20. Dezember 1922 die Statuten, datierend vom
29. Oktober 1920/21, April 1921, revidiert und hierbei die Sitzverlegung nach
Zürich beschlossen. Die Firma lautet nunmehr: Aktiengesellschaft für
Industriebeteiligung. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihr Zweck
ist die Beteiligung an industriellen Unternehmungen. Das Aktienkapital be-
trägt Fr. 500,000 (fünfhunderttausend Franken) und ist eingeteilt in 500 auf
den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Alle Publikationen der Gesell-
schaft erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesell-
schaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mit-
gliedern, die Direktion, aus einem oder mehreren Direktoren bestehend, und
die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen;
er bezeichnet diejenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesell-
schaft rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der
Zeichnung fest. Der Verwaltungsrat besteht aus: Paul Tapernoux, Kaufmann,
von Vevey, in Zürich 6; Alphonse Bloch, Redaktor, von Zürich, in Zürich 6,
und Manfred Goldberger, Advokat, von und in Berlin (Preussen). Als Direktor
ist bestellt: Henri Genner, von und in Gera-Rouss (Thüringen). Die Genannten
führen Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Leo Fabel, von

Luzern, in Bévillard (Gen). Es zeichnen Paul Tapernoux kollektiv mit
Alphonse Bloch oder mit Henri Genner. Alphonse Bloch zeichnet ferner mit
Manfred Goldberger. Der Prokurist Leo Fabel zeichnet kollektiv je mit einer
der übrigen zeichnungsberechtigten Personen. Geschäftslokal: Ottikerstrasse
Nr. 32, Zürich 6.

Handels- und Finanzoperationen, Beteiligungen
usw. — 10. September. Unter der Firma Compa Aktiengesellschaft (Compa
Société Anonyme) (Compa Limited) hat sich, mit Sitz in Zürich und auf
unbestimmte Dauer, am 1. September 1923 eine Aktiengesellschaft gebildet.
Ihr Zweck ist die Durchführung von Handels- und Finanzoperationen, die
Verwaltung eigenen Vermögens sowie die Beteiligung an Finanz- und Han-
delstransaktionen im In- u. Auslande. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1,000,000
(eine Million Franken) und ist eingeteilt in 1000 auf den Inhaber lautende, voll-
einbezahlte Aktien zu je Fr. 1000. Offizielles Publikationsorgan der Gesell-
schaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Generalversammlung kann
weitere Publikationsorgane bestimmen. Die Organe der Gesellschaft sind: Die
Generalversammlung, der Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die
Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er
bestimmt die zeichnungsberechtigten Personen sowie die Art und Form der
Zeichnung. Einziges Mitglied der Verwaltung ist zurzeit Dr. Jakob Thalberg,
Rechtsanwalt, von Büttenhardt (Schaffhausen), in Zürich 6. Der Genannte
führt Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhof-
strasse 39 (Advokaturhureau Thalberg), Zürich 1.

Pflichtversicherung. — 10. September. Die Firma H. Siebert, in
Zürich 6 (S.H.A.B. Nr. 89 vom 14. April 1919, Seite 637), Vertretung der
Badischen Pflichtversicherungsanstalt A. G. in Karlsruhe, ist infolge Ab-
tretung dieser Vertretung erloschen.

Drogerie und Sanitätsgeschäft. — 10. September. Inhaber
der Firma Hans Zurgilgen, in Bassersdorf, ist Hans Zurgilgen-Birrer, von
Giswil (Obwalden), in Bassersdorf. Drogerie und Sanitätsgeschäft. Klotner-
strasse 118.

Werkzeuge usw. — 10. September. Die Firma Hermann Schudel,
in Zürich 6 (S.H.A.B. Nr. 112 vom 15. Mai 1917, Seite 786), Agentur, Kom-
mission und Handel in Werkzeugen und dergleichen, ist infolge Aufgabe des
Geschäftes erloschen.

Restaurant und Weinhandlung. — 10. September. Die Firma
Anton Comes-Tschudi, in Wädenswil (S.H.A.B. Nr. 262 vom 1. Novem-
ber 1919, Seite 1922), hat ihr Domizil nach Thalwil verlegt und verzweigt
als Geschäftslokal: Alte Landstrasse 131, z. Freihof, woselbst auch der In-
haber wohnt.

**Buchdruckerei, Papeterie, Geschäftsbücherfabri-
kation usw.** — 11. September. Rüegg-Naegeli & Cie. Aktiengesellschaft,
in Zürich (S.H.A.B. Nr. 207 vom 5. September 1922, Seite 1713). Die Pro-
kura des Hans Syfrig-Kündig ist erloschen.

Photographische Artikel. — 11. September. Inhaber der
Firma Emil Fehlmann, in Zürich 1, ist Emil Fehlmann, von Zürich, in Zü-
rich 8. Handel in photographischen Artikeln. Wühre 15.

Automobile, Motor- und Fahrräder. — 11. September.
Unter der Firma Presto Aktien-Gesellschaft hat sich, mit Sitz in Zürich
und auf unbestimmte Dauer, am 29. August 1923 eine Aktiengesellschaft
gebildet. Ihr Zweck ist: Import, Export und Vertrieb von Automobilen, Motor-
und Fahrrädern der «Prestowerke Aktiengesellschaft» in Chemnitz (Scheffel-
strasse 10) und Zürich, sowie aller in die Fahrzeugbranche einschlägigen
Artikel und ferner Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen, Ausbau und
Erwerb von solchen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 12,000 (zwölftausend
Franken) und ist eingeteilt in 12 auf den Namen lautende Aktien zu je Fran-
ken 1000 voll einbezahlt. Offizielles Publikationsorgan der Gesellschaft ist
das Schweizerische Handelsamtsblatt und ihre Organe sind: Die Generalver-
sammlung, ein Verwaltungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle.
Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft nach aussen; er bezeichnet die-
jenigen Personen, welche befugt sein sollen, für die Gesellschaft rechtsver-
bindlich zu zeichnen; er setzt auch die Art und Form der Zeichnung fest. Der
Verwaltungsrat besteht aus: Dr. Hans Frei-Zamhoni, Rechtsanwalt, von Her-
dern (Thurgau), in Zürich 1, Präsident; Dr. Otto Seyfert, Kaufmann, deutscher
Staatsangehöriger, in Chemnitz (Sachsen), Vizepräsident, und Gottlieb Häf-
fner, Kaufmann, von Kehrsatz (Bern), in Zürich 4. Die beiden Erstgenannten
führen Einzelunterschrift namens der Gesellschaft. Geschäftslokal: Bahnhof-
strasse Nr. 79.

12. September. **Pharmakon Aktiengesellschaft**, in Zürich (S. H. A. B.
Nr. 24 vom 30. Januar 1923, Seite 22). Durch Generalversammlungsbeschluss
vom 16. Juni 1923 haben die Aktionäre die Statuten revidiert und dabei als
Sitz der Gesellschaft Basel (Klybeckstrasse 9) bestimmt. Diese Firma und
damit die Unterschrift des inzwischen ausgetretenen Verwaltungsrates Dr.
jur. Hellmuth Kittelmann werden am zürcherischen Handelsregister am 12.
gelöscht.

12. September. **«Jco» Aktiengesellschaft für Fabrikation von Kleinen-
zeug**, in Turbenthal (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1918, Seite 9). In ihrer
Generalversammlung vom 27. August 1923 haben die Aktionäre die Auflösung
und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Als Liquidator wurde der bis-
herige alleinige Verwaltungsrat Theophil Isler, Techniker, von Wila, in Ober-
winterthur, gewählt. Derselbe führt für die Firma mit dem Zusatz in Liq.
allein die rechtsverbindliche Unterschrift.

Versicherungen. — 12. September. Die Firma Willi Farner, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1923, Seite 9), Generalvertretungen
der Versicherungsbranche, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Spirituosen en gros. — 12. September. Die Firma Silvain Dreifuss, in
Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1923, Seite 586), hat ihr Domizil und
Geschäftslokal verlegt nach: Zürich 2, Gartenstrasse 10.

Baugeschäft. — 12. September. Inhaber der Firma Heinrich Irion,
in Winterthur 1, ist Heinrich Irion, von und in Winterthur. Baugeschäft. Neu-
wiesenstrasse 78.

12. September. Die Firma Friedrich Lang, Kürschner, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 361 vom 21. September 1903, Seite 1441), Kürschnerei, Handel in Mützen und Hüten, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Baugeschäft. — 12. September. Inhaber der Firma Heinrich Billing-Schmidlin, in Affoltern b. Zürich, ist Heinrich Billing-Schmidlin, von Laufen-Uhwiesen, in Affoltern b. Zch., Baugeschäft. Höggerstrasse 467.

Bern — Berne — Berna Bureau Frutigen

Landwirtschaftliche Produkte, Tuche und Spezereien. — 1923. 11. September. Die Firma S. Stoller, Gernschr., landwirtschaftliche Produkte, Tuche und Spezereien, im Kandergrund (S. H. A. B. vom 26. Februar 1898), ist infolge Aufgabe des Geschäftes im Handelsregister zu löschen.

Bureau Laupen

Tuche, Spezereien und Geschirr. — 12. September. Inhaberin der Firma Louise Gürtler, in Bibern, ist Fräulein Louise Gürtler, von Basel, in Ribern. Tuche-, Spezereien- und Geschirrhändler.

Glarus — Glaris — Glarona

Manufakturen, Bettwaren, Damenkonfektion. — 1923. 11. September. Die Firma Sara Böniger, Manufakturen, Bettwaren und Damenkonfektion, in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 250 vom 24. Juni 1903), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. September. Die bisher unter dem Namen «Wohlfahrts-Fonds der Mechanischen Seidenstoffweberei Zürich», in Zürich, eingetragene, durch öffentliche Urkunde vom 6. April 1923 errichtete Stiftung hat ihren Sitz von Zürich nach Glarus verlegt. Der Name der Stiftung ist in Übereinstimmung mit der von der Stifterin am 15. Juni 1923 vollzogenen Firmaänderung durch öffentliche Urkunde vom 21. August 1923 abgeändert worden in: Wohlfahrts-Fonds der B. H. Seta A.-G. Die Stiftung ist der in Glarus eingetragenen Firma «B. H. Seta A.-G.» angeschlossen und bezweckt, die Angestellten und Arbeiter genannter Aktiengesellschaft gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Invalidität im Rahmen der vorhandenen Mittel zu sichern. Sie kann in Würdigung besonderer Umstände auch Witwen und Waisen von gewesenen Angestellten und Arbeitern unterstützen; sie ist überhaupt befugt, alles zu tun, was geeignet ist, die Wohlfahrt der im Dienste der Gesellschaft stehenden oder gestandenen Angestellten und Arbeiter materiell und geistig zu fördern. Der Stiftungsrat entscheidet über die Verwendung der verfügbaren Mittel, doch dürfen weder Stiftungsvermögen noch dessen Ertrag zu Leistungen herangezogen werden, die gesetzlich der Stifterin obliegen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus dem jeweiligen Präsidenten des Verwaltungsrates der Firma B. H. Seta A.-G. und mindestens zwei vom Verwaltungsrat zu wählenden Verwaltungsratsmitgliedern der Gesellschaft besteht. Der Stiftungsrat vertritt die Stiftung nach aussen; er bezeichnet diejenigen Personen, die die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führen und bestimmt die Form der Zeichnung. Es führen Einzelunterschrift die Mitglieder des Stiftungsrates: Adolf Heinrich Bodmer, Fabrikant, von und in Zürich, und Gustav Otto Hürlimann, Fabrikant, von und in Ottenbach (Zürich).

12. September. Merkur Trust- & Handels-A.G. (S. A. de Trust et de Commerce le Mercure) (Merkur Trust and Commercial Company Ltd.), in Glarus (S. H. A. B. Nr. 260 vom 1. November 1918 und Nr. 282 vom 15. Dezember 1922). Die bisherigen Geschäftsführer Paul Schwarze und Erich Röschling sind ausgeschieden und damit deren Unterschriften erloschen. Emil Carlé tritt als Mitglied des Verwaltungsrates zurück. An seine Stelle wurde gewählt: Jacques Walter Zwick, Bankdirektor, von Mollis, in Basel. Dieser führt zugleich die Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der bisherige Delegierte des Verwaltungsrates, Walter Alfred Mermod, scheidet als solcher aus und zeichnet nunmehr als Mitglied des Verwaltungsrates kollektiv mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Freiburg — Fribourg — Friburgo Bureau d'Estavayer-le-Lac

Épicerie, mercerie, écharcaterie, débit de vin. — 1923. 31 août. La maison Louis Fornerod, à Domdidier, épicerie, mercerie, écharcaterie (F. o. s. du c. du 5 septembre 1901, n° 308, page 1229), a ajouté à son genre de commerce: Débit de vin.

Bureau de Fribourg

Fabrique de chaises. — 7 septembre. Madame Séraphine Vuaroz née Cosandey, de Corserey, domiciliée à Corpataux, a augmenté de trente mille à cinquante mille francs (fr. 50,000) le montant de sa commandite dans la société en commandite Georges Vincent & Cie, à Fribourg (F. o. s. du c. du 28 juin 1923, n° 148, page 1295).

7 septembre. La société coopérative existant à Farvagny-le-Grand sous la dénomination Moulin agricole de Farvagny (F. o. s. du c. du 10 novembre 1915, n° 263, page 1511), a, dans son assemblée générale du 17 décembre 1923, révisé ses statuts et, par là, apporté les modifications suivantes aux faits publiés dans la F. o. s. du c. ci-dessus indiquée: La société a pour but l'exploitation d'un moulin agricole afin d'assurer aux agriculteurs la mouture des produits de leurs terres ainsi que les moutures commerciales nécessaires à l'alimentation de ses membres et, éventuellement, pour les besoins de la contrée dans la mesure nécessaire au développement de l'usine. Les sociétaires sont personnellement et solidairement responsables des engagements de la société. Les autres faits publiés n'ont pas été modifiés. Honoré Rolle a cessé de faire partie du conseil d'administration; il a été remplacé par Brigue Victor, feu Constant, négociant, de Les Glânes, à Farvagny-le-Grand.

Chaussures. — 11 septembre. La maison E. Cassal, chaussures, à Fribourg (F. o. s. du c. du 7 octobre 1904, n° 382, page 1525), est radiée ensuite de la renonciation de la titulaire.

Solothurn — Soleure — Soletta Bureau Kriegstetten

Bonneterie, Mercerie, Spezereien, Velos. — 1923. 12. September. Inhaberin der Firma Rosa von Ballmoos-Mühlemann, in Niedergerlafingen, ist Rosa von Ballmoos, geb. Mühlemann, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Ernst von Ballmoos, von Heimiswil, in Niedergerlafingen. Bonneterie, Mercerie, Spezereien, Velohandlung und Reparaturwerkstätte; im Gebäude Nr. 9.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1923. 10. September. In der Aktiengesellschaft unter der Firma Orga A. G. vormals Allgemeine Büro-Organisation A. G., in Basel (S. H. A. B. Nr. 103 vom 4. Mai 1923, Seite 899 und dortige Verweisungen), Einrichtung neuer und bestehender Handels-, Industrie- und Verwaltungsunternehmen zu organisieren und Handel zu treiben mit Bureaueinrichtungsgegenständen jeder Art, ist die an Hans Keller erteilte Kollektivprokura erloschen. Die Firma erteilt den bisher zur Kollektivunterschrift berechtigten Mitgliedern des Ver-

waltungsrates Joseph Isenschmid und Edgar Dürler nunmehr Einzelunterschrift.

Stickereien und Weisswaren. — 11. September. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Scherrer & Koetschet, in Basel (S. H. A. B. Nr. 286 vom 20. Dezember 1922, Seite 2310), Handel in Stickereien und Weisswaren, speziell in feiner Damenwäsche, hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Scherrer-Koetschet», in Basel.

Inhaber der Firma Scherrer-Koetschet, in Basel, ist Joseph Scherrer-Koetschet, von Blankenheim (Rheinland), in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Scherrer & Koetschet», in Basel. Handel in Stickereien und Weisswaren, speziell in feiner Damenwäsche. Freiestrasse 5.

Herrenschneiderei. — 11. September. Der Inhaber der bisherigen Firma Albert Lämmlin Sohn, in Basel (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1919, Seite 150), Herrenschneiderei, ändert seine Firma ab in: Lämmlin.

11. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Lithographie Wolf A. G.», in Basel (S. H. A. B. Nr. 289 vom 11. Oktober 1916, Seite 1547), Erwerb und Weiterführung des von Frau Mathilde Veit geschiedene Wolf unter der Firma «Lithographie Wolf» betriebenen Lithographiegeschäftes, hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 24. August 1923 aufgelöst und dabei auch die Statuten geändert, wodurch jedoch die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 239 vom 11. Oktober 1916, Seite 1547, publizierten Tatsachen nicht berührt werden. Die Liquidation wird unter der Firma Lithographie Wolf A. G. in Liq. in Basel, besorgt, durch den Liquidator Albert Wolf, Kaufmann, von und in Basel, welcher für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Der Verwaltungsrat der Gesellschaft besteht nunmehr aus 1—3 Mitgliedern. Aus demselben sind die bisherigen Mitglieder Dr. Alfred Veit-Gysin, Advokat, in Liestal, und Bernhard Wolf, Kaufmann, in Basel, ausgeschieden. Einziges Mitglied ist Frau Mathilde Wolf-Veit, ohne Beruf, von Basel, in Dornach. Die bisherigen Unterschriften von Bernhard Wolf und von Frau Mathilde Wolf-Veit sind erloschen.

12. September. Die Firma Paul Zunn, Exportpapier-Manufaktur, in Basel (S. H. A. B. Nr. 73 vom 28. März 1917, Seite 511), Ausrüstung und Engros-Handel in Pack-, Pergament-, Pergamin-, Einwickel- und Seidenpapieren. Spezialität: Exportpackstoffe, hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Schiff-lände 8.

Reklamewerkstätte und Kalenderfabrikation. — 12. September. Aus der Kollektivgesellschaft unter der Firma E. Müller & Cie. Faun-Reklame, in Basel (S. H. A. B. Nr. 128 vom 5. Juni 1923, Seite 1107), Reklamewerkstätte und Kalenderfabrikation, ist der Gesellschafter Paul Amsler ausgeschieden.

Tapissierereien. — 12. September. Walter Jörgens, preussischer Staatsangehöriger, in Basel, und dessen Ehefrau Frida Emma geb. Hrubey, haben unter der Firma Walter Jörgens & Co., in Basel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag im Handelsregister beginnt. Walter Jörgens ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, dessen Ehefrau Frida Emma geb. Hrubey ist Kommanditistin mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und führt zugleich die Prokura. Fabrikation und Handel in Tapissierereien. Feldbergstrasse 36.

Mercerie und Bonneterie. — 12. September. Die Firma Wwe. E. Bebler-Grunauer, in Basel (S. H. A. B. Nr. 390 vom 21. November 1901, Seite 1557), Mercerie und Bonneterie, ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Treibriemen, Gummiwaren, Schmieröl, Fabrikutensilien. — 1923. 10. September. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Opprecht, Tobler & Co., in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 186 vom 1. Juli 1908, Seite 1195), ist infolge Todes des Kommanditars Georg Leonhard Tobler und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die neue Firma «Opprecht, Tobler & Co.» erloschen.

Johann Jakob Opprecht, in St. Gallen C; Dr. med. Eugen Opprecht, in Rorschach, beide von Buch-Birwinken (Thurgau), und Ernst Tobler, von St. Gallen, in St. Gallen C, haben unter der Firma Opprecht, Tobler & Co., in St. Gallen C, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Opprecht, Tobler & Co.» übernimmt. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind: Johann Jakob Opprecht und Ernst Tobler; Kommanditist ist: Dr. med. Eugen Opprecht, mit dem Betrage von Fr. 1000 (eintausend Franken). Handel mit Treibriemen, Gummiwaren, Schmieröl und Fabrikutensilien. Katharinengasse 14, St. Gallen C.

Spezerei- und Schweinehandel. — 10. September. Inhaber der Firma Jakob Nüesch, in Sennwald, ist Jakob Nüesch, von Balgach, in Sennwald. Spezereihandlung, Schweinehandel. Unterstein.

Handelsgärtnerei. — 10. September. Inhaber der Firma Paul Weber, in Oberuzwil, ist Paul Weber, von und in Oberuzwil. Handelsgärtnerei. Die Firma erteilt Prokura an Frau Berta Weber-Forster, von und in Oberuzwil.

10. September. Inhaber der Firma Otto Schweizer, Elektrotechniker, in Degersheim, ist Otto Schweizer, von Hemberg, in Degersheim. Mechanische Werkstätte und elektrotechnische Installationen.

Weinhandlung. — 10. September. Inhaber der Firma Ernst Bösch, Weinhandlung, in Ebnat, ist Ernst Bösch, von Nesslau, in Ebnat. Weinhandlung. «Au».

Stickerei. — 10. September. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Walter Klapp & Co., Stickereifabrikation und Export, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 263 vom 5. November 1918, Seite 1739), ist der bisherige Kommanditist Gottlieb Brandenberger ausgeschieden und seine Kommanditbeteiligung erloschen. An seiner Stelle ist in die Gesellschaft eingetreten: Frau Clémence Klapp-Coppens, von St. Gallen, in St. Gallen O, mit dem Betrage von Fr. 10,000 (zehntausend Franken).

10. September. Aus dem Vorstand der Viehzuchtgenossenschaft Oberhefenschwil, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1919, Seite 141), sind ausgeschieden: der bisherige Aktuar Jakob Murlot und Kaspar Luchsinger; die Unterschrift des erstern ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Heinrich Schweizer, Armenvater, von Mogelsberg, in Viehberg, als Aktuar, und Jakob Raimann, Landwirt, von Goldingen, in Oberhefenschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

10. September. Alters- & Invalidenkasse für Angestellte der Firma Kuhn & Co. Degersheim, Stiftung, mit Sitz in Degersheim (S. H. A. B. Nr. 101 vom 20. April 1920, Seite 788). Hans Wohllich ist aus dem Stiftungsrat ausgeschieden und seine Unterschrift erloschen.

10. September. Die Firma Othmar Dahinden, Tabakwarenhaus «Fumada», Tabakwaren und Rauchutensilien en gros und en détail, in St. Gallen C (S. H. A. B. Nr. 116 vom 22. Mai 1923, Seite 1008), hat ihre Zweigniederlassung in Rorschach aufgegeben; die Filiale Rorschach der Firma Othmar Dahinden, in Rorschach, ist daher erloschen.

10. Septembre. Aus dem Verwaltungsrat der Genossenschaft unter der Firma Sparkasse Engelburg, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 236 vom 2. Oktober 1919, Seite 1730), ist Laurenz Umberg, Pfarrer, ausgeschieden und an seiner Stelle neu gewählt worden: Emil Eberli, Scherlerei, von Waldkirch, in Silberbach-Engelburg.

Aargau — Argovie — Argovia
Bezirk Aarau

1923. 12. September. Schweizerische Nationalbank, mit Sitz in Bern, Zweigniederlassung in Aarau (S. H. A. B. 1922, Seite 1099). Aus dem Bankausschuss ist der Präsident Johann Hirter infolge Demission ausgeschieden. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten gewählt der bisherige Vizepräsident Dr. Paul Usteri, Privatier, alt Ständerat, von und in Zürich. Als Vizepräsident des Bankrates und damit als Mitglied des Bankausschusses wurde gewählt Alfred Sarasin, Bankier, von und in Basel, und als weiteres Mitglied an Stelle des ausgeschiedenen Friedrich Frey, Albert Berger, Kaufmann, Präsident der Kantonalbank von Bern, von und in Langnau.

Bezirk Baden

Metzgerei. — 11. September. Die Firma Hs. Bachmann-Gloor, in Baden (S. H. A. B. 1912, Seite 219), ist infolge Geschäftsverkaufs erloschen.

Bezirk Rheinfelden

11. September. Inhaber der Firma Carl Friedrich Stocker-Stradinger, Manufakturwarenhandlung, in Rheinfelden, ist Carl Friedrich Stocker, von Schorndorf (Württemberg), in Rheinfelden. Manufakturwaren. Marktgasse 20.

Bezirk Zofingen

11. September. Alfred Bertschi-Hunziker und Walter Bertschi-Neuschwander, beide von Dürrenäsch, in Bottenwil, haben unter der Firma Gebr. Bertschi, Sägerei, mech. Zimmerei & Schreinerei, in Bottenwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1923 ihren Anfang nimmt. Nur Alfred Bertschi führt die rechtsverbindliche Unterschrift. Sägerei, Zimmerei und Schreinerei.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Lugano

Bestiame. — 1923. 11. September. La ditta Balmelli Claudio, in Viglio di Gentilino, commercio di bestiame (F. u. s. di c. del 4 giugno 1917, n° 127, pag. 892), notifica di aver trasportato la sua sede ad Agno dove è anche il domicilio del titolare.

11. settembre. Società anonima Gebrüder Sulzer Aktiengesellschaft (Sulzer Frères Société Anonyme), con sede principale a Winterthur e succursale a Lugano (F. u. s. di c. del 2 marzo 1922, n° 51, pag. 387). Come allo inserzioni e pubblicazioni già avvenute alla sede principale, l'assemblea generale degli azionisti del 17 gennaio 1923 ha aggiunto alla ragione sociale anche la denominazione in lingua italiana ed inglese e cioè: Fratelli Sulzer Società Anonima — Sulzer Brothers Limited, modificando in tale senso gli statuti sociali. Al Dr. Max Gross, da Zurzach, in Winterthur, è stato conferito procura, con diritto alla firma con uno degli aventi diritto.

Rappresentanze. — 11. settembre. La ditta Caterina Bürgi-Römer, in Lugano, rappresentanze (F. u. s. di c. del 9 dicembre 1920, n° 311, pag. 2331), viene cancellata per cessazione di commercio. Cessa di conseguenza la procura conferita a Margherita Bürgi.

Distretto di Mendrisio

Sartoria. — 11. settembre. Nella società in nome collettivo Grazioso Botta ed E. Croci, esercizio di una sartoria, in Mendrisio (F. u. s. di c. del 25 luglio 1923, n° 171, pag. 1480), è entrato a far parte Guido Botta, di Grazioso, da ed in Salorino. La ragione sociale viene di conseguenza modificata in Grazioso e G. Botta ed E. Croci. La società è vincolata validamente di fronte ai terzi mediante la firma collettiva di due soci.

11. settembre. La Società Anonima per la Ferrovia Mendrisio — Stabio Confine, con sede in Mendrisio (F. u. s. di c. dell'11 novembre 1913, n° 284, pag. 201, e del 15 giugno 1923, n° 137, pag. 1187), nella sua assemblea generale ordinaria tenutasi il giorno 15 luglio 1923, in sostituzione del defunto avv. Plinio Perucchi, ha eletto a membro del proprio consiglio d'amministrazione il Cons. nazionale Francesco Rusca, di Prospero, commerciante, da Locarno, domiciliato a Vacallo, al quale spetta anche la firma sociale con uno degli altri membri del consiglio, come precedentemente.

Waadt — Vaud — Vaud
Bureau de Lausanne

Confections de vêtements et bonneterie. — 1923. 11. settembre. La maison E. Brunschwig, à Lausanne, confections de vêtements et bonneterie (F. o. s. du c. du 28 septembre 1917), a transféré son magasin du n° 13, Rue de Bourg, au n° 8 dite rue.

Automobiles et garage. — 11. septembre. La maison H. Terrier, à Lausanne, automobiles (F. o. s. du c. du 11 juillet 1921), fait inscrire: que son genre d'affaires actuel est: automobiles et garage; que les bureaux et garage sont à l'Avenue Villamont 1; et que les magasins sont à l'Avenue Villamont 1, et Rue du Grand Chêne 10.

Épicerie, cigares, journaux. — 11. septembre. La raison Camille Urfer, à Lausanne, épicerie, cigares, journaux (F. o. s. du c. du 2 août 1921), est radiée ensuite de remise de commerce.

Combustibles. — 12. septembre. La maison Charles Gatabin, à Lausanne, combustibles (F. o. s. du c. du 29 décembre 1922), a transféré ses bureaux et chantier de la Borde 1, à la Rue du Maupas 38.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de la Chaux-de-Fonds

1923. 10. septembre. D'un procès-verbal authentique reçu D. Thiébaud, notaire, à la Chaux-de-Fonds, il résulte ce qui suit: Par statuts du 6 septembre 1923, il a été créé sous la raison sociale Montres Red Star S.A. (Red Star Watch S.A.) une société anonyme ayant son siège à la Chaux-de-Fonds et pour objet, la fabrication, l'achat et la vente de l'horlogerie. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de trois mille francs (fr. 3000), divisé en trente actions nominatives de cent francs l'une, entièrement libérées. Les publications ont lieu dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé d'un à trois membres, conseil qui nomme tous les directeurs et confère la signature sociale. La société est engagée à l'égard des tiers par la signature d'un administrateur ou d'un directeur. Le conseil d'administration pour la première période annuelle est composé d'un seul membre en la personne de Madame Cécile-Emma Ducommun, née Chervet, épouse séparée de biens de Louis-René Ducommun, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, domiciliée à la Chaux-de-Fonds. Louis-René Ducommun, originaire de la Chaux-de-Fonds et du Locle, fabricant d'horlogerie, domicilié à la Chaux-de-Fonds, a été désigné en qualité de directeur. Bureaux: Rue Combe-Grievrin n° 5, à la Chaux-de-Fonds.

10. septembre. Banque Nationale Suisse, à Berne, avec agence à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 11 avril 1922, n° 85). Ensuite de démission du président du comité de banque Johann Hirter, a été appelé à ces fonctions, le vice-président: Dr. Paul Usteri. En remplacement de ce dernier, a été désigné comme vice-président: Alfred Sarasin, banquier, de et à Bâle. En outre Friedrich Frey a été remplacé par Albert Berger, négociant, président de la Banque Cantonale de Berne, de et à Langnau.

Horlogerie. — 10. septembre. La raison Benjamin Schlesinger, fabrication d'horlogerie, à la Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 août 1904, n° 310, et 30 septembre 1920, n° 249), est radiée ensuite de reprise de commerce par la nouvelle société «Les Fils de Benjamin Schlesinger». La procuration conférée à Henri Schlesinger est donc éteinte.

Henri Schlesinger et Paul Schlesinger, tous deux originaires de Seuzach (Zürich), domiciliés à la Chaux-de-Fonds, ont constitué à la Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale Les Fils de Benjamin Schlesinger, une société en nom collectif commençant le 10 septembre 1923. Fabrication et vente d'horlogerie. Bureaux: Rue du Marché n° 2. Cette maison reprend la suite des affaires de l'ancienne maison «Benjamin Schlesinger».

Bureau de Neuchâtel

Machines automatiques destinées à coller les étiquettes. — 1923. 10. juillet. Selon procès-verbal reçu Auguste Roulet, notaire, et sous la raison sociale Société Anonyme Macia, il est créé une société anonyme qui a son siège à Neuchâtel et pour but l'exploitation des brevets de l'Imprimerie Centrale et de la Feuille d'Avis de Neuchâtel, relatifs à une machine automatique destinée à coller les étiquettes, la fabrication et la vente de ces machines. Les statuts de la société portent la date du 13 juin 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de vingt mille francs (fr. 20,000), divisé en vingt actions nominatives de mille francs (fr. 1000) chacune entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille d'Avis de Neuchâtel. Le conseil d'administration est composé de 1 à 3 membres. L'assemblée générale constitutive a décidé que le conseil d'administration serait composé d'un seul membre qui est Henri Wolfarth, originaire de Neuchâtel, imprimeur-éditeur, domicilié à Neuchâtel, lequel engage comme tel la société vis-à-vis des tiers. Le conseil d'administration est autorisé à nommer un directeur. Il a nommé en cette qualité Fritz Maurice L'Eplattenier, des Geneveys s. Coffrane, directeur, domicilié à Neuchâtel, lequel représente la société vis-à-vis des tiers en signant individuellement. Bureau de la société: Bâtiment de la Poste, Neuchâtel.

Fabrication et vente de montres. — 14. août. Le chef de la maison M.-Elsa Moser, à Neuchâtel, est Mademoiselle Marguerite-Elsa Moser, originaire de Messen, domiciliée à Selzach (Soleure). Fabrication et vente de montres et parties s'y rattachant. Rue des Beaux-Arts 21. La maison donne procuration à Robert Moser fils, originaire de Messen, domicilié à Selzach.

Genf — Genève — Ginevra

Instruments de chirurgie, etc. — 1923. 11. septembre. Le chef de la maison Charles Favre, au Petit-Saconnex, est Charles Favre, d'Hermance, domicilié à Chambésy (Pregny). La maison reprend l'actif et le passif de «Charles Favre et Cie», inscrits à Genève (F. o. s. du c. du 18 avril 1923, page 789). Fabrication, exploitation et vente d'instruments de chirurgie; polissage, nickelage et aiguisage de tous objets quelconques. Quai de St-Jean 20.

11. septembre. Banque Nationale Suisse (Schweizerische Nationalbank) (Banca Nazionale Svizzera), ayant son siège à Berne et diverses succursales en Suisse, dont une notamment à Genève (F. o. s. du c. du 3 juillet 1923, page 1328). Le comité de banque a été modifié comme suit: J. Hirter, président, démissionnaire, est radié. Il est remplacé en qualité de président par Dr. Paul Usteri, jusqu'ici vice-président; Alfred Sarasin, banquier, de et à Bâle, ayant été nommé vice-président du conseil de banque, devient de ce fait membre du comité de banque. Albert Berger, commerçant, président de la Banque Cantonale de Berne, de et à Langnau, a été nommé membre du comité de banque en remplacement de Fr. Frey, lequel est radié.

Vermouth. — 11. septembre. La raison Vergnano C. A. succ^r de C. Manzoli et Co, fabrique de vermouth, au Petit-Saconnex (F. o. s. du c. du 16 novembre 1911, page 1904), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Vins fins, etc. — 11. septembre. Le chef de la maison Joseph Collé, Succ^r de Vergnano C. A. et C. Manzoli et Co, au Petit-Saconnex, est Joseph-Claude Collé, de Genève, domicilié au Petit-Lancy. Commerce de vins fins et spiritueux et fabrique de vermouth. 47, Avenue d'Aire.

11. septembre. La Société Les Griottes A., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1915, page 1155), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 août 1923, décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

11. septembre. La Société Les Griottes B., société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 21 août 1915, page 1155), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 24 août 1923, décidé sa dissolution et constaté la clôture de sa liquidation. Cette société est radiée.

Entreprise du bâtiment. — 11. septembre. Par jugement en date du 10 septembre 1923, le Tribunal de première instance de Genève a prononcé la révocation de la faillite de la maison G. Vazon, entreprise générale du bâtiment, inscrite au Petit-Saconnex, dont la radiation d'office a été publiée dans la F. o. s. du c. du 2 juillet 1923, page 1318. En conséquence l'inscription de la dite maison est rétabli (F. o. s. du c. du 13 décembre 1911, page 2061). Le siège de la maison et le domicile particulier du titulaire sont actuellement en la commune de Vernier au Bouchet, Route de Cointrin.

Optique médicale, lunettes, etc. — 12. septembre. La maison R. Schmid, à Genève (F. o. s. du c. du 31 juillet 1912, page 1393), modifie son genre d'affaires qui devient: commerce d'optique médicale et fabrication de lunettes et verres correcteurs marque Odart et commerce et fabrication d'horlogerie et bijouterie IONO (marque déposée). La maison renonce à son enseigne «Mono» et prend comme nouvelle enseigne «Lunetterie Odart».

Pierres gemmes. — 12. septembre. Charles Baszanger et Paul-Marie Fouquet, tous deux de nationalité française, et domiciliés à Paris, ont constitué à Genève, sous la raison sociale: Ch. Baszanger et Fouquet, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} août 1923. La maison confère procuration à Léon-E. Badel, de Cologny, domicilié à Bellevue. Commerce de pierres gemmes pour l'industrie. 6, Rue Diday.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux
Registro dei beni matrimoniali

Graubünden — Grisons — Grigioni

1923. 12. September. Die Ehegatten Ernst Arthur Alfred Leidhold, Kaufmann, von Altenburg (Deutschland), und Irma Doris Melanie geb. Streubel, helde wohnhaft in Davos-Platz, haben mit Ehevertrag vom 28. August 1923 Gütertrennung vereinbart. Der Ehemann ist Inhaber der Firma «A. Leidhold» in Davos-Platz.

Bidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte August 1923

Deuxième quinzaine d'août 1923 — Seconda quindicina d'agosto 1923

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi
35178—85225

- Nr. 35178. 14. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Schlosskasten. — Adolf Heusser, Wynau (Schweiz).
- Nr. 35179. 14. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Petrolgaskocher-Herdplatte. — Birchemer & Cie., Künlen (Schweiz).
- Nr. 35180. 15. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 358 Muster. — Stickereien. — Willy & Alfred Zürcher, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35181. 17. août 1923, 17½ h. — Cacheté. — 20 modèles. — Machine à meuler et à polir biaux et biseaux; parties détachées de cette machine. — Yve Sallaz, Granges (Soleure, Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 35182. 17. agosto 1923, ore 20. — Aperto. — 1 disegno. — Etichetta per sigari. — Società anonima Carlo Calmi & Valente Casanova, Ligornetto (Svizzera).
- Nr. 35183. 18. August 1923, 10 Uhr. — Offen. — 24 Muster. — Stickereien. — O. Wessner & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35184. 20. August 1923, 8 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette. — Johann Egger-Coray, Ragaz (Schweiz).
- Nr. 35185. 20. août 1923, 17 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Lunette de boîte pour montres-automobiles, montres-portefeuilles, montres-pendulettes, etc. — «Doxa» Watch Factory, Georges Ducommun, Le Locle (Suisse). Mandataires: Bovard & Bugnion ci-dev. Mathy-Doret & Co., Berne.
- Nr. 35186. 20. August 1923, 17½ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Etikette für Schulhefte. — Kaiser & Co., Bern (Schweiz).
- Nr. 35187. 20. August 1923, 18½ Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Sensenring. — Ernst Nohl, Neftenbach (Schweiz). Vertreter: E. Furrer-Zeller, Zürich.
- Nr. 35188. 8. August 1923, 9 Uhr. — Offen. — 6 Modelle. — Kinderwagen. — Gebr. Reichstein, Brennabor-Werke, Brandenburg (Havell, Deutschland). Vertreter: E. Krauss vorm. Wilh. Krauss, Zürich.
- Nr. 35189. 20. August 1923, 16 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Salz-, Pfeffer- und Zahnstocher-Ständer mit Reklamefeldern. — Sebastian Mayr, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35190. 21. August 1923, 11 Uhr. — Versiegelt. — 318 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 35191. 21. August 1923, 18¼ Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Verpackung für Waschmittel. — Friedrich Steinfels A.-G. Seifenfabrik Zürich, Zürich (Schweiz). Vertreter: E. Blum & Co., Zürich.
- Nr. 35192. 22. August 1923, 9 Uhr. — Offen. — 112 Muster. — Stickereien. — Ernst Wildhaber, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35193. 22. août 1923, 18 h. — Cacheté. — 11 dessins. — Emballages pour pâtes alimentaires. — Fabrique de produits alimentaires Sandoz-Gallet S. A., Nyon (Suisse).
- Nr. 35194. 22. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 255 Muster. — Stickereien. — A. Koller & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35195. 22. August 1923, 22 Uhr. — Versiegelt. — 4 Modelle. — Markierungszeichen für Stoffe. — C. Hasenböhler, Zürich (Schweiz).
- Nr. 35196. 8. août 1923, 20 h. — Ouvert. — 2 dessins. — Feuille de comptes pour grand livre pour comptabilité de pensionnat, feuille d'extrait de compte. — Edouard-Charles Battus, Territet (Suisse).
- Nr. 35197. 23. August 1923, 18 Uhr. — Offen. — 6 Muster. — Tricotstoffe. — Alfred Schweizer & Söhne, Hadlikon-Hinwil (Schweiz).
- Nr. 35198. 17. August 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Einlegekarten, Markenbüchlein und Einlegehefte für Reisekassen. — Gebrüder Aeschbacher, Worb-Dorf (Schweiz). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.
- Nr. 35199. 23. August 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Anzeigen des durch den Milchträger abzugebenden Milchquantums. — Arthur Schefflin, St. Gallen (Schweiz); Rechtsnachfolger des Urhebers «A. Hofer», St. Gallen.
- Nr. 35200. 23. août 1923, 20 h. — Cacheté. — 1 dessin. — Affiche-réclame. — Société Anonyme Commerciale «Utilitas», Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Flesch, Lausanne.
- Nr. 35201. 24. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Blatt für Korrekturen-Schema. — Buchdrucker Winterthur vormals G. Binkert A.-G., Winterthur (Schweiz).
- Nr. 35202. 24. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 1281 Muster. — Maschinenstickereien. — Alder Sohn & Co., Herisau (Schweiz).
- Nr. 35203. 25. August 1923, 13 Uhr. — Versiegelt. — 638 Muster. — Mechanische Baumwollstickereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 35204. 25. August 1923, 15 Uhr. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Dosen für Schuhcreme, Lederfett und Oelfarbe. — J. Gelselhart, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.
- Nr. 35205. 25. August 1923, 17 Uhr. — Offen. — 1 Muster. — Töpferwaren. — Kunsttöpferei Steffisburg-Station vorm. K. Loder-Eyer, Steffisburg (Schweiz).
- Nr. 35206. 27. August 1923, 8 Uhr. — Versiegelt. — 4 Muster. — Plakate und Einwickel-Prospekte. — Fabrik von Maggis Nahrungsmitteln, Kempttal (Schweiz).
- Nr. 35207. 27. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 107 Modelle. — Elektrische Beleuchtungskörper. — Albert Scheldegger & Co., Glühstrumpf-fabrik Basel, Basel (Schweiz).
- Nr. 35208. 28. August 1923, 8 Uhr. — Offen. — 3 Modelle. — Als Steg verwendbarer Stuhl mit Behälter; Tabouret mit Behälter; verstellbarer Kinder-Haarschneidestuhl. — A. Mona, Ringenberg (Schweiz).
- Nr. 35209. 28. August 1923, 10¼ Uhr. — Offen. — 631 Muster. — Clichés-Abzüge für Katalogblätter. — P. H. Halter, «Halwa» Reclamebureau, Wallisellen (Schweiz). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.

- Nr. 35210. 28. August 1923, 11 Uhr. — Versiegelt. — 1 Muster. — Deckblatt für Wichsedosen. — J. Gelselhart, Kreuzlingen (Schweiz). Vertreter: Ernst Hablützel, Kreuzlingen.
- Nr. 35211. 28. August 1923, 18 Uhr. — Versiegelt. — 1938 Muster. — Stickerien. — G. Theilhelmer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35212. 29. août 1923, 17 h. — Ouvert. — 61 dessins. — Album historique suisse; emballages de chocolat. — Fiedler Arts Graphiques Société Anonyme, La Chaux-de-Fonds (Suisse).
- Nr. 35213. 29. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 286 Muster. — Stickereien. — Tobler, Rohner & Co., Rheineck (Schweiz).
- Nr. 35214. 30. août 1923, 8 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine à fraiser les vis. — Fabrique de Machines «Mikron» S. A., Bienne-Madretsch (Suisse).
- Nr. 35215. 15. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 1480 Muster. — Stickereien. — E. Rohner jun., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35216. 15. August 1923, 20 Uhr. — Offen. — 965 Muster. — Stickereien. — E. Rohner jun., St. Gallen (Schweiz). «Priorität: Oesterreich, 19. Mai 1923 für die Muster Nrn. 88433—88760 und 88762—88962; 14. Juli 1923 für die Muster Nrn. 88964—89296, 89298—89323, 1001—1057 und 2501—2520.»
- Nr. 35217. 30. August 1923, 10 Uhr. — Offen. — 107 Muster. — Stickereien (Tüll-Gardinen). — E. Rohner jun., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35218. 27. août 1923, 18 h. — Cacheté. — 1 modèle. — Appareil redresseur de courant électro-magnétique. — Favarger & Cie. S. A., Neuchâtel (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 35219. 29. août 1923, 19 h. — Ouvert. — 1 modèle. — Support pour appareils indicateurs de tout genre ou autres objets à appliquer sur le bouchon du radiateur de véhicules à moteur. — Giuseppe Joannes, Turin (Italie). Mandataire: H. Kirchhofer ci-dev. Bourry-Séquin & Co., Zürich. — «Priorität: Italie, 11 mai 1923.»
- Nr. 35220. 30. August 1923, 12 Uhr. — Versiegelt. — 930 Muster. — Weisse Baumwollstickereien. — C. Forster & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35221. 30. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 530 Muster. — Stickereien. — G. Theilhelmer, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 35222. 27. August 1923, 9 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Klischeehalter. — Georg Holzleitner, Horgen (Schweiz).
- Nr. 35223. 30. August 1923, 18½ Uhr. — Offen. — 4 Modelle. — Kinderwagen-gestelle. — S. Rones, London (Großbritannien). Vertreter: H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 35224. 31. August 1923, 15½ Uhr. — Offen. — 2 Muster. — Plakate. — Steiger S. A., Bern (Schweiz).
- Nr. 35225. 31. August 1923, 20 Uhr. — Versiegelt. — 9 Muster. — Stickereien. — H. Hörler, Wald (App., Schweiz).

II. Abteilung — II^e Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccezzuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^e Partie — III^a Parte

Änderungen — Modifications — Modificazioni

- Nr. 24521. 26. Juni 1914, 20 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Flasche zur Aufnahme flüssiger Substanzen. — Franz Xaver Münzel, Baden (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1923 zugunsten der ATA A.-G., Baden (Schweiz); registriert den 27. August 1923.
- Nr. 25971. 31. August 1915, 16 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Streu- und Pulverdose aus Carton. — Franz Xaver Münzel, Baden (Schweiz). — Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1923 zugunsten der ATA A.-G., Baden (Schweiz); registriert den 27. August 1923.
- Nr. 32276. 22. Februar 1921, 19 Uhr. — Offen. — 1 Modell. — Zahnpulverpackung. — Franz Xaver Münzel, Baden (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel. — Uebertragung laut Erklärung vom 9. August 1923 zugunsten der ATA A.-G., Baden (Schweiz); registriert den 27. August 1923.
- Nr. 34964. 5. juin 1923, 12 h. — Cacheté. — 42 dessins. — Boîtes de montres décorées. — Société Anonyme de la Manufacture d'horlogerie Audemars, Piguet & Co., Le Brassus (Suisse). Mandataires: Herren & Guerchet, Genève. — Transmission selon déclaration du 27 juillet 1923 en faveur de J. Klaubner, Genève (Suisse); enregistrement du 29 août 1923.
- Nr. 22672. 2. juillet 1913, 10 h. — (III^e période 1923/1928). — 2 modèles. — Cadrons de montres. — Schild & Co., La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataires: Schlee frères, La Chaux-de-Fonds; enregistrement du 31 août 1923.
- Nr. 22683. 5. Juli 1913, 13 Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Fischlägel mit Lufterneuerung. — Albert Bösch, St. Fiden (Schweiz); registriert den 21. August 1923.
- Nr. 23119. 30. September 1913, 18¼ Uhr. — (III. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Schweinetrog aus Steinzeug. — Ulrich Pfister, Affoltern i. E. (Schweiz). Vertreter: A. Ritter, Basel; registriert den 24. August 1923.
- Nr. 29386. 27. Juni 1918, 16¼ Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Kassabuchbogen. — Robert Häusler, Bern (Schweiz); registriert den 21. August 1923.
- Nr. 29420. 6. Juli 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Apfelschälmaschine. — Hans Sallé, Neuthal-Gibswil (Schweiz); registriert den 3. September 1923.
- Nr. 29479. 10. juillet 1918, 20 h. — (II^e période 1923/1928). — 1 modèle. — Briquet de poche. — Hermann Thorens, Ste-Croix (Suisse); enregistrement du 3 septembre 1923.
- Nr. 29501. 31. Juli 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Elektrischer Schnellkocher. — Alfred Daenker, Zürich (Schweiz); registriert den 28. August 1923.

- Nr. 29513. 27. Juli 1918, 17 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Muster. — Katalog über Diwane und Sitzmöbel. — Schubert & Schramm, Gebr. Rohrer & Gerber's Nachf., Uttwil (Schweiz); registriert den 21. August 1923.
- Nr. 29570. 3. August 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Nadelexzenterkurve für Schiffmaschinen. — Emil Rohner-Hofmänner, Rebstein (Schweiz); registriert den 28. August 1923.
- Nr. 29581. 26. August 1918, 17 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 1 Modell. — Schultisch. — Fritz Bessmer, Langenthal (Schweiz). Vertreter: Nægeli & Co., Bern; registriert den 24. August 1923.
- Nr. 29691. 16. September 1918, 20 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Klingenhalter für Rasierapparate mit hohlgeschliffenen Klingen und Scharnierstossfedern für Klingenhalter. — Karl Elsener, Ibach-Schwyz (Schweiz). Vertreter: Fritz Isler, Zürich; registriert den 23. August 1923.
- Nr. 29727. 30. September 1918, 12 Uhr. — (II. Periode 1923/1928). — 2 Modelle. — Pianos. — Planofabrik Burger & Jacobi A.-G., Madretsch (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel; registriert den 21. August 1923.
- N° 35214. 30 août 1923, 8 h. — (II^e période 1928/1933). — 1 modèle. — Machine à fraiser les vis. — Fabrique de Machines « Mikron » S. A., Bienne-Madretsch (Suisse); enregistrement du 31 août 1923.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- N° 15726. 22 août 1908. — 3 modèles. — Calibres de montres et mécanisme de remontoir et de mise à l'heure avec pièces détachées du dit mécanisme.
- N° 15743. 27 août 1908. — 3 modèles. — Cloches en verre.
- Nr. 29351. 17. Juni 1918. — 1 Modell. — Elektrischer Flüssigkeitserwärmer.
- Nr. 29354. 17. Juni 1918. — 2 modèles. — Micromètres.
- Nr. 29356. 18. Juni 1918. — 1 modèle. — Tampon-buvard.
- Nr. 29357. 18. Juni 1918. — 1 Modell. — Dörrhürde.
- Nr. 29358. 19. Juni 1918. — 2 Muster. — Malbücher und Zeichnungsvorlagen.
- Nr. 29359. 19. Juni 1918. — 6 dessins. — Couvertures de livres et cahiers pour écoles.
- Nr. 29361. 19. Juni 1918. — 1 Modell. — Säge mit verstellbarem Sägeblatt.
- Nr. 29362. 19. Juni 1918. — 1 modèle. — Etui à cigarettes.
- Nr. 29363. 19. Juni 1918. — 1 modèle. — Appareil pour tourner les pages.
- Nr. 29365. 20. Juni 1918. — 1 modèle. — Dispositif de serrage progressif pour cereles.
- Nr. 29366. 20. Juni 1918. — 2 Modelle. — Druckknöpfe.
- Nr. 29367. 21. Juni 1918. — 510 Muster. — Mechanische Stickereien.
- Nr. 29368. 21. Juni 1918. — 1 Modell. — Kalender.
- Nr. 29374. 21. Juni 1918. — 43 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29376. 22. Juni 1918. — 1651 Muster. — Stickereien.
- Nr. 29377. 22. Juni 1918. — 1260 Muster. — Baumwollstickereien.
- Nr. 29378. 22. Juni 1918. — 1 dessin. — Tableau des insignes du nouvel uniforme de l'armée suisse.
- Nr. 29379. 24. Juni 1918. — 4 Modelle. — Feld- und Gartengeräte.
- Nr. 29380. 24. Juni 1918. — 67 Modelle. — Holzköpfe, Plakette und Spielwaren.
- Nr. 29381. 24. Juni 1918. — 1 modèle. — Boussole d'aviation.
- Nr. 29382. 25. Juni 1918. — 1 Modell. — Apparat zur Butterfabrikation.
- Nr. 29383. 19. Juni 1918. — 75 dessins. — Cadres décorés.
- Nr. 29384. 20. Juni 1918. — 1 Modell. — Wandkalender mit Schreibfläche, Schwamm und Bleistift.
- Nr. 29385. 26. Juni 1918. — 1 Modell. — Krankentisch.
- Nr. 29387. 27. Juni 1918. — 1 Modell. — Bureauartikel.
- Nr. 29388. 26. Juni 1918. — 1 Modell. — Kellenhänke.
- Nr. 29389. 29. Juni 1918. — 1 Modell. — Gestell für Touristen-Kochapparate zur Holzfeuerung.
- Nr. 29390. 29. Juni 1918. — 1 modèle. — Appareil de ventilation.
- Nr. 29391. 29. Juni 1918. — 1 modèle. — Appareil d'insufflation d'air sous la grille d'un foyer.
- Nr. 29429. 17. Juni 1918. — 1 Muster. — Zifferblatt.
- Nr. 29443. 19. Juni 1918. — 4 dessins. — Cartes synoptiques à signatures et légende reliées par réseaux.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne.)

Zollpolitik. Der australische Ministerpräsident, Mr. Bruce, hat im vorigen Monat vor den Mitgliedern der Melbourn Handelskammer eine bemerkenswerte Rede gehalten, in der er auch die Zollpolitik seiner Regierung berührte. Es geht daraus klar hervor, dass die australische Bundesregierung Handelsverträge mit fremden Ländern erst dann in Erwägung ziehen wird, nachdem sie sich mit England und mit den anderen englischen Kolonien auf ein System gegenseitiger Vorzugszollbehandlung geeinigt haben wird. Die seit langem schwebenden Verhandlungen mit Kanada sind noch immer nicht zum Abschluss gelangt, da Kanada anscheinend weit grössere Privilegien fordert als Australien zuzugestehen geneigt ist.

Aussenhandel. Für die 11 Monate des Finanzjahres 1922/23 (bis einschl. 31. Mai 1923) überstieg der Wert der australischen Einfuhr den der Ausfuhr um £ 9,919,370. Im Vergleich zu der entsprechenden Periode des Vorjahres zeigt die Einfuhr eine Zunahme von £ 80,265,044, die Ausfuhr einen Rückgang von £ 6,086,531. Die Totalsummen waren wie folgt:

	Import £	Export £
1. Juli bis 31. Mai 1921/22	90,825,906	117,258,111
1. Juli bis 31. Mai 1922/23	121,090,950	111,171,580
	+ 30,265,044	— 6,086,531

In bezug auf den Export ist der riesige Ausfall in der Weizenausfuhr besonders auffällig, der allerdings im Werte durch die grosse Zunahme der Woll-, Häute- und Fellausfuhr fast wieder ausgeglichen wird. Um das australische Exportgeschäft ist es augenblicklich, nachdem die Frucht- und Wollsaison vorbei ist, schlecht bestellt. Vielen Schiffen fällt es schwer, genügend

Rückfracht von hier zu bekommen. Die lange Trockenheit hat die Menge der für den Export verfügbaren Waren, speziell des Fleisches, sehr beeinträchtigt. Auf der anderen Seite kann kein Zweifel darüber herrschen, dass bei der ungünstigen Lage des Gefrierfleischmarktes in England und auf dem Kontinent grosse Mengen Fleisch in den australischen Gefrierhäusern gehalten werden, bis sich wieder höhere Preise erzielen lassen. In Neuseeland liegen die Verhältnisse ähnlich. Nach zuverlässigen Angaben sollen sich dort bereits Anfang Juni über eine Million Hammel in den Kälteanlagen befinden haben.

Butter kann augenblicklich von Australien nur in kleinen Quantitäten verschifft werden, erstens weil die Londoner Preise zurzeit ganz erheblich niedriger sind als die australischen Verkaufspreise und zweitens weil man zurzeit, da die Londoner Preise noch hoch waren, offenbar die Bedürfnisse des australischen Marktes nicht genügend berücksichtigt hat, so dass man jetzt tatsächlich von einer Butterknappheit reden kann.

Landesprodukte. Das Statistische Amt des Staates Victoria veröffentlicht soeben eine sehr interessante Statistik über die Bodenkulturen des Landes, wovon ich die wichtigsten Zahlen auszugsweise hier beifüge (siehe Anhang). Die Statistik zeigt, dass, obwohl die kultivierte Fläche im Jahre 1922/23 viel grösser war als 1921/22, der Durchschnittsertrag erheblich hinter dem Vorjahr zurückblieb, speziell für Weizen und Hafer, während Gerste und Roggen eine kleine Zunahme zeigten. Roggen wird ja in diesem Lande überhaupt sehr wenig angebaut. Trotzdem ist es von Wichtigkeit festzustellen, dass sich dank einer immer mehr Eingang findenden rationellen Superphosphatdüngung der Durchschnittsertrag des viktorianischen Weizenlandes in den letzten 10 Jahren von zirka 8 Bushel per acre auf über 13 Bushel vergrössert hat und manchmal 16—19 Bushel erreicht. Das kleine Victoria — «klein» natürlich nach australischen Begriffen — nimmt insofern in der australischen Landwirtschaft eine einzigartige Stellung ein, als seine Bodenfläche nur 3 % des ganzen Kontinents ausmacht, seine Landwirte aber mehr als diejenigen irgendeines anderen australischen Staates produzieren. In den letzten drei Jahren hat Victoria mehr als ein Viertel der gesamten landwirtschaftlichen Ernte Australiens geliefert.

Kosten der Lebenshaltung. Wie jedes Jahr um diese Zeit, ist auch in diesem Winter die Lebenshaltung immer teurer geworden. Lebensmittel und Mieten kosteten im Juni 1923 in den grossen australischen Städten im Durchschnitt über drei Prozent mehr als im Mai und fast sechs Prozent mehr als im April dieses Jahres. In diesem Zusammenhang werden einige Bemerkungen über die Politik der australischen Regierung in bezug auf Zucker und Steuern interessieren:

Die Bundesregierung beabsichtigt, das Einfuhrverbot für Zucker aus Ländern, in denen farbige Arbeiter verwendet werden, um zwei Jahre zu verlängern, vorausgesetzt, dass die Zuckerbauern eine freiwillige Interessengemeinschaft bilden, die den Rohzucker von den Produzenten zu einem Preise kauft, der für die nächsten beiden Saisons £ 27 per Tonne FOB Fabrik nicht überschreiten soll. Die Interessengemeinschaft soll die bestehenden Verträge mit den Raffinerien zu den bisherigen Bedingungen erneuern und Zucker für die Herstellung von Exportwaren zu einem Preise liefern, der nicht höher ist als die jeweilige Weltmarktparität, im übrigen soll der Grosshandelspreis für Zucker um £ 5 per Tonne, d. h. auf £ 40 ermässigt werden, der Detailpreis um ¼d per lb, also auf 5 d. Der Zuckerbau zahlte im vorigen Jahre bei einer Ernte von 9,000,000 £ 6,000,000 Löhne und beschäftigte 25,000 Arbeiter.

In der Steuerfrage wird jetzt nach langen, schwierigen Verhandlungen zwischen der Bundesregierung und den Regierungen der Einzelstaaten voraussichtlich eine Einigung dahingehend erzielt werden, dass der Australische Bund in Zukunft auf die Besteuerung von Privateinkommen verzichtet, aber das Recht hat, Gesellschaften bis zur Höhe von ¼ per Pfund Sterling zu besteuern. Die bisher üblichen jährlichen pro capita Zahlungen der Bundesregierung an die einzelnen Staaten hören auf. Die Bundesregierung verpflichtet sich aber den Staatsregierungen eine Abfindungssumme von je mindestens £ 100,000 zu zahlen. Zur Erläuterung sei erwähnt, dass nach dem Wortlaut von Paragraph 87 (der «Braddon Klausel») der australischen Bundesverfassung der Bund während den Jahren 1901—1910 nicht mehr als ein Viertel seiner Zoll- und Akzisen-Einnahme für Bundeszwecke ausgeben durfte. Die übrigen drei Viertel waren den Bundesstaaten auszusuchen. 1910 wurde durch Parlamentsbeschluss die Sache dahin abgeändert, dass der Bund seine Einnahmen für sich behielt, aber für die Jahre 1911—1920 oder bis das Bundesparlament anderweitig bestimmte den Einzelstaaten jährlich eine Vergütung von 25/- pro Kopf der Bevölkerung zahlte. Diese Vergütung ist seitdem weitergezahlt worden, soll aber jetzt beseitigt werden.

Geschäftslage. Der Monat Juni war, wie gewöhnlich, recht ruhig, da die meisten Firmen ihre Bücher per 30. Juni abschliessen und infolgedessen mit der Inventuraufnahme beschäftigt sind. Man erwartet jedoch allgemein ein lebhaftes Frühjahrs- und Weihnachtsgeschäft. Für schweizerische Handschuhe und Taschentücher besteht regere Nachfrage, obgleich für die Taschentücher ja hauptsächlich das Weihnachtsgeschäft in Frage kommt. In Spitzen und Stickereien ist die Geschäftslage flau, mit Ausnahme von Spezialartikeln, wie Einzugshänder und Beadings für Kinderkleidung und Babygarnituren usw.

Die Nachfrage nach Emmentaler Käse scheint weiter lebhaft zu bleiben, obgleich natürlich die Absatzmöglichkeiten im Vergleich zu den hiesigen Erzeugnissen äusserst beschränkt sind.

Auch das Uhrengeschäft scheint sich langsam wieder zu beleben.

Viktorianische Bodenkulturen

Debut mit:	Fläche		Durchschnittsertrag	
	1921/22	1922/23	per Acre	1921/22 1922/23
	Aeres		Bushels	
Weizen	2,611,198	2,644,314	16.8	13.5
Hafer	318,681	492,356	19.09	16.44
Gerste (für Malz)	47,686	64,648	23.13	23.6
Gerste (andere)	52,441	38,125	23.52	24.03
Mais	23,227	25,846	40.99	—
Roggen	1,320	1,291	10.94	12.18
Erbsen	8,659	11,149	19.23	19.24
Gras für Samen	1,800	1,468	6.79	3.49
Kartoffeln (frühe)	5,699	5,362	3.52	3.49
Kartoffeln (Haupternte)	581,196	561,379	2.64	?
Zwiebeln	6,158	6,954	5.13	?
Hü (Weizen)	130,181	213,219	1.34	1.16
« (Luzerne)	27,698	26,973	1.72	1.78
« (Hafer)	1,001,256	1,021,216	1.33	1.34
Grünfütter	89,410	102,451	—	—
Weinkulturen	33,175	40,382	—	—
Gemüsepflanzen	89,491	89,010	—	—
Obstzüchtereien	14,304	14,108	—	—
Andere Kulturen	9,732	12,742	—	—
Gesamtes Ernteland	4,530,312	4,867,993	—	—
Urbanes, brachliegendes Land	2,052,964	2,186,881	—	—
Kultiviertes Land	6,583,276	7,054,874	—	—

Guthaben in Aegypten. Wie das Schweizerische Nachweisbureau für Bezug und Absatz von Waren in Zürich erfährt, begegnen verschiedene Schweizerfirmen, die sich behufs Eintreibung strittiger Forderungen an gewisse Privatagenturen in Aegypten gewandt haben, nun den grössten Schwierigkeiten, um das von letzteren eingetriebene Geld zu erhalten. Es scheint daher angezeigt, daran zu erinnern, dass für Inkassos, mit denen nicht eine Bank betraut werden kann, die «Commission commerciale suisse en Egypte», mit Sitz in Kairo P.O. 844 und Alexandria P.O. B. 997, eine sehr geeignete Vermittlungsstelle ist (siehe Notiz über diese Kommission in Nr. 102 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 3. Mai 1922).

Perse. Selon une communication du Consulat de Suisse à Téhéran du 2 août dernier, la question de la prohibition d'importation des articles de luxe est toujours en suspens. A la date indiquée, le Kran valait 53 centimes suisses. L'importation souffre fortement du manque d'argent. Le tapis constitue toujours le principal article d'exportation, notamment aux États-Unis d'Amérique.

Créances en Egypte. Le Bureau suisse de renseignements pour l'achat et la vente de marchandises, à Zurich, apprend que des maisons suisses qui s'étaient adressées à des bureaux privés en Egypte pour le recouvrement de certaines créances litigieuses, éprouvent de grosses difficultés à se faire rembourser par les dits bureaux les montants encaissés par ceux-ci. Il est peut-être utile de rappeler que la Commission commerciale suisse en Egypte, avec sièges au Caire B. P. 844 et à Alexandrie B. P. 997 est tout indiquée pour servir d'intermédiaire pour des encaissements qui ne peuvent être confiés à des banques (voir la notice, relative à cette commission, publiée dans le n° 102 de la Feuille officielle suisse du commerce du 3 mai 1922).

¹⁾ Voir Feuille officielle suisse du commerce, n° 117 du 23 mai 1923.

Diskontsätze — Taux d'escompte

(Bulletin der Schweizerischen Nationalbank. — Bulletin de la Banque Nationale Suisse.)

	1923	1923	1923	1923	1923	1922	1921
	31. VIII.	23. VIII.	15. VIII.	7. VIII.	7. IX.	7. IX.	7. IX.
	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.	o. p.
Schweiz	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	8 1/2	2 1/2
Paris	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5	5 4/5
London	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	4 3/4	3 2/3	5 4/5
Berlin	80 29 3/4	80 29 3/4	80 29 3/4	80 29 3/4	80 29 3/4	7 6/5	5 3/4
Milano	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2
Bruxelles	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	5 1/2	4 1/2	5 1/2
Wien	9	9	9	9	9	8 1/2	6 3/4
Amsterdam	4 2 1/4	4 2 1/4	4 3	4 3 1/4	4 3	4 2 1/4	4 1/2
New-York ¹⁾	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 1/4	4 3/8	5 1/2
Spanien	5	5	5	5	5	5 1/2	6

o. = offiziell (official). p. = privat (hors banque). ¹⁾ Call money.

Kurs für Sichtdevisen auf 1 — Cours du Change à vue sur 1

Gesetzliche Parität (Parité légale): £ 1 = Fr. 25,2215; M. 100 = Fr. 123,457;

Kr. 100 = Fr. 105,01; H. fl. 100 = Fr. 208,3193; \$ 1 = Fr. 5,182.

	Paris	London	Deutschland	Italien	Bruxelles	Wien	Amsterdam	New-York	Spanien
1923 7. IX.	80.60	25.09 1/2	0.10 1/2	23.56	25.11	77.10 1/2	217.87	5.55 1/2	74. —
31. VIII.	81.19	25.16 1/2	0.46 1/2	23.70	25.44	77. —	217.62	5.53 1/2	74.26
23. VIII.	80.62	25.17 1/4	0.84 1/2	23.78	24.46	77. —	217.20	5.52 1/2	72.86
15. VIII.	80.86	25.22 1/2	1.78 1/2	23.54	25.08	77. —	216.95	5.51 1/2	74.80
7. VIII.	81.97	25.36	2.20 1/2	24.01	25.45	77. —	218.05	5.54 1/2	78.26
1922 7. IX.	41.29	23.48	0.87	22.81	38.86	0.0076	204.89	5.26 1/2	81.30
1921 7. IX.	44.67	21.77 1/4	6.24	25.17	43.94	0.61	185.10	5.85	75.75
1920 7. IX.	41.99	21.62 1/2	12.02	27.83	44.54	2.58	193.80	6.07 1/2	90.54
1919 7. IX.	68.46	23.76 1/4	25.06	68. —	66.50	10.37	210.94	5.66 1/2	107.19

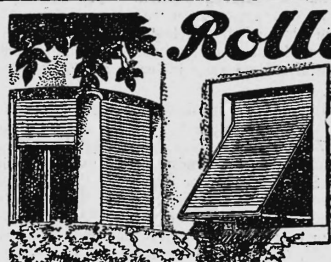
¹⁾ Die Kurse bedeuten Geldkurse. — ²⁾ Les cours signifient cours de la demande.

³⁾ Für — pour M. 1,000,000. Für — pour K. 1,000,000.

Annoncen - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.



Rolladen
Rollalalousien
aller Systeme
empfiehlt als Spezialität

**WILH.
BAUMANN
HORGES**

12263 (3033 Z)

Schweizerischer Bankverein

BASEL

Zürich - St. Gallen - Genf - Lausanne
La Chaux-de-Fonds - Neuchâtel - Schaffhausen
London
Biel - Chiasso - Herisau - Le Locle - Nyon
Aigle - Bischofszell - Morges - Rorschach - Vallorbe

Gegründet 1872

Aktienkapital Fr. 120,000,000. — Reserven Fr. 33,000,000. —

Wir sind gegenwärtig zu pari Abgeber von

4 1/2 % Obligationen unserer Bank
auf 3 oder 5 Jahre fest

gegen bar oder im Tausch gegen
gekauft und kündbare eigene Obligationen.

Die Obligationen werden am Ende der Laufzeit
ohne Kündigung zur Rückzahlung fällig. Die
Titel lauten auf den Namen oder den Inhaber
und sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar
und 15. Juli versehen.

Die Kosten des eidgenössischen Obligationen-
Stempels gehen zu unsern Lasten.

Basel, im März 1923.

Die Direktion.

133

A VENDRE — PRESSANT

Un beau domaine avec pâturage boisé de
130 poses, garde 25 bêtes, à 20 minutes du Locle,
1500 m² bois, fosse à purin récemment faite,
de 100,000 litres. Prix demandé fr. 72,000.—.
Facilité de paiement. Affaire avantageuse.

A vendre dans le Jura Bernois un beau do-
maine pour la garde de 20 bêtes, avec 6000 m²
bois, prix demandé fr. 90,000.—. Affaire très
avantageuse. (26051 L) 2493

A vendre: Département de l'Ain, beau do-
maine de 60 hectares, garde 30 bêtes, sur belle
route, prix fr. 53,000.— argent français. Affaire
unique.

S'adresser à Ami Simon, Villars-Burquin s.
Grandson.

Junger Mann sucht
Stellung als

Employé

interessé

in einem gutgehenden
Geschäft mit Einlage
von Fr. 10,000.

Offerten schriftlich un-
ter Chiffre O F 6590 L
an Orell Füssli An-
noncen, Lausanne.

Geschäftstreibende! • Industrielle!

bedienen Sie sich der

Ausgabe 1923

des

Schweiz. Handelsadressbuches

Chapalay & Mottier A. G.
Genf

welches soeben erschienen ist.

500,000 Adressen! Verbesserte und
vollständig revidierte Ausgabe

Versand gegen Nachnahme!

Bestellungen nimmt entgegen

"PUBLICITAS"
BERN

Schweiz. Annoncen - Expedition

Alleintige Konzessionärin

S. A. Industria del Granito in Personico

Avviso di convocazione

I signori azionisti sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per il giorno **29 settembre 1923, alle ore 14, nell' Albergo
Internazionale in Bellinzona**, col seguente

ORDINE DEL GIORNO:

1. Resoconto 1922.
2. Nomine statutarie ossia del consiglio di amministrazione e dei revisori.

Per prendere parte all'assemblea occorre depositare le rispettive
azioni almeno 5 giorni prima presso la spelt. Banca dello Stato, sede
Bellinzona, che rilascerà i biglietti d'ingresso.

Si avverte che il bilancio, il conto profitti e perdite, rapporto del
consiglio di amministrazione ed il rapporto dei revisori sono deposi-
tati presso gli uffici della Direzione sociale in Bodio, per essere esam-
inati dai signori azionisti. 2546

Bodio, li 12 settembre 1923.

Il consiglio di amministrazione.

Prämienanleihen des Kirchenbauvereins Schindellegi 1921

2. Prämien-Ziehung v. 1. August 1923

Zu Fr. 10,000 Serie 6020 Nr. 10. Zu Fr. 2000 Serie 4667 Nr. 05. Zu
Fr. 1000 Serie 5583 Nr. 10; 8498 01. Zu Fr. 500 Serie 4667 Nr. 10; 4742 05;
5583 01; 8245 04. Zu Fr. 100 Serie 348 Nr. 10; 3197 10; 5583 07; 5926 03. 08;
6020 02, 07; 6286 08. Zu Fr. 50 Serie 19 Nr. 08; 282 04, 07, 08; 586 03, 05;
1604 09; 2632 10; 2858 02, 05; 3197 02; 3436 01; 3443 02, 04, 08; 4667 02; 4742
01, 08; 6020 05; 6428 01, 05, 09; 7864 02; 8245 03. Zu Fr. 20 Serie 19 Nr. 02,
03, 08; 282 01; 348 04, 07, 09; 586 08, 10; 1604 03, 04, 07; 2632 02, 06, 07; 2858
03, 06; 3197 03, 04; 3436 05, 07, 09; 3443 09; 4667 04; 4742 06; 5583 05; 5926 01,
09; 6283 03, 06, 07; 6428 04; 7864 06, 09, 10; 8245 08, 09; 8498 05, 06, 09.

Alle übrigen Nummern der gezogenen Serien erhalten je Fr. 10. Auszahlung ab
1. November 1923. 2527

Spar- & Leihkasse in Bern

Gegründet 1857 • Kapital und Reserven Fr. 11,000,000.-

Besorgung aller Bankgeschäfte

Kredite, Darlehen, Hypotheken

Auskunft erteilt

Die Direktion.

Graubündner Kantonalbank Chur

Dotationskapital und Reserven Fr. 36,6 Millionen

Vom Staate garantiert

Wir nehmen Gelder entgegen:

- auf **Obligationen** unserer Anstalt 2½ und 4½ Jahre fest à 4½ %
- auf **Sparhefte** à 4 %
- auf **Depositenhefte** à 3½ %
- auf **Depot-Conto** je nach Anlagedauer 4 bis 4½ %
- in **Conto Corrent** und **Check-Conto** zu coulanten Bedingungen.

-2182

Die Direktion.

Schweizerische Industrie-Gesellschaft in Neuhausen bei Schaffhausen

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 29. September 1923, vormittags 10½ Uhr**
im Hause zum grünen Baum (gegenüber dem Verwaltungsgebäude) in Neuhausen

TRAKTANDEN:

1. Verlesen des Protokolls vom 30. September 1922.
2. Abnahme des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle über das Rechnungsjahr 1922/1923.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten pro 1923/24.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht liegen vom 21. September 1923 an für die Herren Aktionäre im Verwaltungsgebäude in Neuhausen zur Einsicht auf. Gegen genügenden Ausweis können von obigem Datum an bis mit dem 28. September 1923 gedruckte Exemplare derselben, sowie Eintritts- und Stimmkarten bezogen werden. 2584 (Zag S 405)

Am Tage der Generalversammlung werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben.

Neuhausen, den 13. September 1923.

Der Verwaltungsrat.

A.-G. Kurhaus Arosa

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre
auf **Samstag, den 22. September 1923, nachmittags 3 Uhr**
im Kurhaus Arosa

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresbericht, Gewinn- und Verlustrechnung und Bilanz pro 1922 und Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Aenderung von Art. 16 der Statuten.
5. Wahl des Verwaltungsrates.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Allgemeine Umfrage.

Die Berichte des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, sowie Jahresrechnung und Bilanz liegen im Bureau von Rechtsanwalt Bernet in Arosa zur Einsicht auf. 2533

A.-G. Kurhaus Arosa:
Der Verwaltungsrat.

Lagerhäuser der Centralschweiz

Dividenden-Zahlung

Coupon Nr. 50 unserer Aktien wird mit Fr. 32 eingelöst;

- in Aarau: an unserer Kasse;
- in Olten: bei der Ersparniskasse;
- in Basel: bei Herren Riggensbach & Cie. z. Arm;
- in Bern: bei der Spar- & Leihkasse;
- in Zürich: bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

2538 (1613 A)



A. Sulzer & Co. Zürich

TEL. SEHRAD 2012

Knaben-Institut

Verte-Rive Saint-Blaise près Neuchâtel

Französisch und moderne Sprachen. Real-
Gymnasial- und Handels-Abteilung. Begrenzte
Schülerzahl. Sport.

Herbstbeginn: 17. September

Prospekte und Anskünfte durch den Direktor
2491 (2323 N) H. Montandon, Prof.

Familien-Pension Beaux-Arts 19 Neuenburg

in nächster Nähe der Handelsschule und Universität.
Schöne sonnige Zimmer und solnierte Küche - Mässige
Preise. - Prospekt auf Verlangen.

-2449

A. Freiburghaus, Küchenchef.

Glarus Autogarage Rytffel-Altman

Erstes Spezialgeschäft

Solvente Firmen,
welche sich für den **Wiederverkauf**
von erstklassigen bekannten, schon sehr gut
eingeführten

Bureau-Maschinen

interessieren, belieben sich zu melden unter
Chiffre H. A. B. 2535 an die Publicitas Bern.
Referenzen erbeten.

Patent

für sehr guten Küchenbedarfsartikel zu ver-
kaufen, event. Lizenz zu vergeben.

2539 Mirre, Basel, Engelgasse 126 (2494)

Nichtigkeitserklärung

Das Sparheft Nr. 47246 der Ersparniskasse
des Amtsbezirks Signau in Langnau von Kapital
Fr. 2766.70 per 1. Januar 1923, lautend zu
Gunsten der Fr. **Magdalena Badertscher**
sel., wohnhaft gewesen im **Buchsachen**
zu **Lauperswil**, ist verloren gegangen.

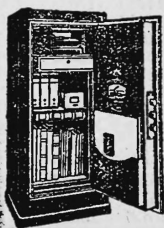
Der unterzeichnete Erbschaftsliquidator
wird dieses Sparheft gemäss Art. 90 O. R.
entkräftigen und über den Gegenwert ver-
fügen; sofern ein allfälliger Inhaber solches
nicht binnen drei Monaten bei der Ersparnis-
kasse des Amtsbezirks Signau in Langnau vor-
legt und sein besseres Recht nachweist.

Zollbrück, 12. September 1923. 2534

H. Mönch, Notar.

Charbon de bois de Fayard à vendre

A vendre quatre ou cinq mille kilos en sacs, cet
automne ou au printemps. Faire offres et prix, pri-
Gare de Vallorbe. Ecrire sous O 26194 L à Publicitas
Lausanne. 2541



Komplette Stahlkammern
Kassenschränke 1000
Einmankassens

B. Schneider
Union-Kassensfabrik

Zürich, Gessnerallee 36
Verlangen Sie Prospekt Nr. 46

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Alt Dorf: Dr. F. Schmid, Adv.
Bern: G. Bärtschy, Ink. Ausk.
— Emil Jenni, Aarherberg.
50. Handels- u. Privatink.
Inkasso. Vermittl. Adr.
Freiburg: Bank Uldry & Cie.
Genève: Dr. J. Süss, avocat,
2. Tour Mailresse.
Luzern: Inelchen & Reg. Inc.
— Dr. R. Gräter, Dr. J.
Arnold, Adv.
— L. Widmer, Inkasso.
Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels-, Ink.
— Ufficio Fiduciario S. A.,
Ink. Treuhänder-Geschäfte
— Proj. B. Berionti & R. van
Aken, Adv. - Notar - Ink.
Nenebâtel: J. Barrelet, av.
Olten: Ernst Frey, Notar.
St. Gallen: M. Baumann, Ink.
— E. Forster, Rechtsbureau.
Dr. P. Curti, Adv. n. Ink.
Winterthur: Dr. W. Witzig.
— Dr. P. Schmid, Advokat.
Zürich: Dr. Paul C. Jaeggly.
Adv., Ink., Haus du Pont.
— Dr. Gordon, Rechtsan-
walt Waisenhausstrasse 2
— F. Wenger, Advokat.
Telsin, 30. R. Selnan 4999
— Dr. E. Uttinger, Advokat
Ink. Treuhänder.

AGENCE PIGUET
Renseignements Commerciaux
Handelsauskünfte

Basel: Marktasse 23
Bern: Spitalgasse 27
Genève: Rue de Hollande 14
Zürich: Bahnhofstrasse 10,
Eingang Börsenstrasse 18.



Ventilatoren

und Ventilations-Anlagen
für alle Industriezweige

fabrizieren

Wanner & Co. A.-G., Horgen

.1046 (1540 Z)

A. G. Ofenfabrik Sursee

4½ % Anleihen L. Hypothek Fr. 300,000 von 1903

Gemäss Anleihevertrag gelangen infolge Auslosung nachverzeichnete 23 Obligationen auf den 1. Oktober 1923 zur Rückzahlung: Nrn. 35, 40, 44, 47, 83, 89, 102, 105, 107, 121, 122, 129, 162, 199, 216, 222, 230, 234, 275, 280, 283, 289, 294.

Die Verzinsung dieser Obligationen hört mit dem 1. Oktober 1923 auf. Die Einlösung der Titel samt Zinscoupons pro 1. Oktober 1923 erfolgt spesenfrei vom Verfalltage an durch die Luzerner Kantonalbank, Hauptbank in Luzern und deren Filialen in Willisau, Schüpfheim, Sursee und Hochdorf, sowie durch die Volksbank in Luzern und Herren Crivelli & Cie, Luzern.

.1777

Luzern, den 13. Juni 1923.

Ville de Genève

Obligations 4 % Ville de Genève 1900 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} octobre 1923, à la Caisse Municipale:

24	1935	3616	5925	7922	9573	11803	13951	16696	18422
276	1938	3697	5955	8161	9610	12002	14132	16702	18485
344	1959	3776	6086	8214	9641	12200	14198	16715	18556
469	2027	4044	6136	8248	9710	12325	14314	16747	18575
602	2144	4054	6138	8250	9839	12333	14330	17038	18596
696	2253	4253	6203	8272	9916	12499	14442	17062	18903
733	2372	4254	6309	8408	9921	12622	14812	17182	18952
737	2474	4436	6327	8479	9970	12791	15105	17208	18969
857	2574	4585	6357	8492	10219	12816	15159	17561	19059
954	2664	4620	6471	8502	10272	13030	15172	17576	19171
968	2784	4666	6524	8569	10445	13114	15280	17579	19222
1018	2967	4777	6915	8576	10557	13174	15508	17790	19287
1220	2972	5080	6950	8613	10714	13223	15597	17903	19338
1283	3046	5090	7483	8800	10758	13328	15699	17906	19434
1384	3165	5169	7492	8895	10782	13350	15744	17913	19484
1545	3203	5346	7580	8929	11000	13459	15774	17977	19664
1674	3205	5376	7637	9267	11258	13531	16127	18005	19729
1729	3273	5387	7736	9336	11473	13627	16285	18126	19967
1806	3285	5540	7858	9416	11589	13678	16416	18237	
1863	3391	5559	7879	9470	11638	13727	16452	18248	
1865	3486	5668	7912	9571	11695	13801	16517	18339	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} avril 1919: N° 218.

1^{er} octobre 1920: N° 4538.

1^{er} avril 1922: N° 10239, 12327.

1^{er} octobre 1922: N° 5689.

1^{er} avril 1923: N° 1877, 3054, 3110, 5203, 5232, 5618, 5899, 7040, 7176, 7280, 7465, 8695, 9031, 10056, 10673, 11830, 11956, 12201.

Obligations 4 % Ville de Genève 1910 remboursables au pair, soit en 500 francs, au 1^{er} octobre 1923, à la Caisse Municipale:

45	2590	4388	5934	8116	9816	12379	14594	16355	18456
112	2716	4463	6469	8586	9881	12455	14628	16491	18475
403	2757	4739	6582	8738	9905	12538	14704	16869	18818
628	2882	4795	6722	8750	10076	12668	14820	16979	19056
825	2940	4845	6849	8797	10087	13250	14821	17011	19321
880	3152	4902	6912	9046	10155	13413	14984	17117	19650
1119	3197	4940	7384	9047	10314	13525	15139	17236	19679
1224	3335	4950	7508	9063	10337	13630	15244	17759	
1374	3416	5118	7590	9256	10391	13652	15260	17820	
1493	3714	5256	7617	9334	10604	13801	15277	18013	
1774	4143	5608	7775	9374	10731	14197	15362	18107	
1911	4153	5635	7870	9470	10820	14209	15512	18201	
2137	4284	5663	7898	9650	10828	14218	15591	18236	
2537	4316	5693	7982	9705	10979	14338	15690	18298	
2568	4333	5895	8036	9749	11985	14413	16146	18371	

Obligations sorties antérieurement et non rentrées:

1^{er} avril 1921: N° 6124.

1^{er} octobre 1922: N° 13089, 13095, 14143.

1^{er} avril 1923: N° 1011, 1260, 1388, 2979, 4522, 5628, 5702, 6569, 7218, 8223, 8707, 9122, 9148, 9192, 13120, 14199, 18216, 18487.

Genève, le 4 septembre 1923.

.2520 (6961 X)

Le conseiller administratif délégué aux finances: Aug. Derouand.

Société du Théâtre de La Chaux-de-Fonds

L'assemblée générale des actionnaires du 26 juin 1923 a décidé de réduire le capital-actions de fr. 76,000 à fr. 41,700 par la suppression de 343 actions (N° 418 à 760) qui n'ont jamais été délivrées ni réclamées.

Sommation est faite aux ayants-droit de ces actions non délivrées, spécialement aux détenteurs d'actions de l'ancienne Société anonyme du Casino ou de parts sociales de l'association dénommée « Société du Casino », à laquelle la « Société du Théâtre de La Chaux-de-Fonds » a succédé, de revendiquer les actions auxquelles ils pourraient prétendre, dans le délai d'une année.

Sommation est faite aux créanciers de produire leurs créances, conformément aux art. 670, 665 et 667 C. O.

.2545

Buchdruckerel POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Reisender

der speziell in der

Inseraten-Acquisition

grosse Erfolge hat und sich über seine Tüchtigkeit und Erfahrung ausweisen kann, wird für dauernd auf dem Platze Bern in grösseres Zeitungsunternehmen gesucht.

Anmeldungen mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüchen, Alter und Referenzen sub Chiffre D 6067 Y an Publicitas Bern.

-2502

Papierfabrik Biberist

Gemäss §§ 12 bis 20 der Statuten werden die tit. Aktionäre hiermit zur Teilnahme an der

58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag den 29. September 1923, nachmittags 2 Uhr, im Hotel zur Krone in Solothurn, höflichst eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung; Verfügung über den Reingewinn.
2. Wahl der Rechnungsrevisoren für den nächsten Jahresabschluss.
3. Allfälliges.

Die Bilanz und die Rechnung über Gewinn und Verlust auf 30. Juni 1923 samt dem Berichte der Herren Rechnungsrevisoren sind vom 22. bis 28. September im Bureau in Biberist zur Kenntnis der tit. Aktionäre aufgelegt.

(1618 Sn) .2518

Biberist, den 14. September 1923.

Namens des Verwaltungsrates,

Der Präsident: Dr. Max Studer.

Aktiengesellschaft Hans Badrutt Palace Hotel, St. Moritz

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 29. September 1923, nachmittags 2 Uhr im Palace-Hotel in St. Moritz

TRAKTANDEN:

1. Rechnungsabschluss und Bericht pro 31. März 1923.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Genehmigung der Jahresrechnung und Decharge-Erteilung.
4. Wahl der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. September 1923 an in unserem Bureau zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

.2536 (1301 Ch)

Der Verwaltungsrat.

6 % Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1923

Infolge der heute gemäss den Anleihebedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

11	59	130	141	159	212	227	229	237	283
299	333	356	387	397	445	461	473	488	490
494	519	529	621	639	668	684	827	828	830
877	891	937	1060	1092	1099	1101	1140	1219	1234
1251	1309	1322	1361	1365	1370	1378	1383	1428	1537
1561	1585	1616	1644	1652	1706	1723	1729	1772	1897
1983	2024	2092	2093	2111	2114	2118	2208	2320	2567
2586	2796	2961	2967	2969	3019	3021	3166	3171	3226
3287	3418	3442	3500	3541	3575	3613	3688	3691	3709
3720	3788	3824	3827	3844	3859	3885	3979	3980	4032
4052	4083	4200	4205	4242	4343	4381	4518	4540	4643
4723	4950	5040	5072	5098	5121	5128	5131	5135	5154
5176	5177	5233	5235	5237	5262	5276	5289	5396	5413
5176	5518	5526	5547	5610	5626	5680	5690	5718	5746
5880	5901	5948	5955	5977	6001	6084	6164	6245	6264
6299	6318	6350	6356	6389	6392	6405	6447	6451	6476
6526	6529	6535	6576	6580	6672	6768	6773	6811	6884
6917	6953	6964	7063	7085	7096	7138	7482	7508	7510
7574	7575	7621	7641	7652	7660	7662	7673	7700	7732
7856	7946	7957	7962	7973	8000	8010	8115	8125	8128
8156	8196	8201	8205	8246	8285	8297	8309	8315	8415
8479	8493	8528	8533	8574	8581	8582	8600	8625	8665
8666	8676	8800	8856	8857	8879	8880	8890	8894	8897
8961	8985	8996	9053	9112	9116	9131	9175	9201	9346
9372	9410	9482	9490	9745	9822	9865	9890	9940	9983

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von 250,000 Franken erfolgt am 30. November 1923 bei folgenden Banken: Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen; bei den Mitgliedern des Verbandes schweizerischer Kantonalbanken, sowie bei folgenden Banken: Schweizerische Kreditanstalt, Schweizerischer Bankverein, Aktiengesellschaft Leu & Cie., Eidgenössische Bank A. G., Schweizerische Bankgesellschaft, Schweizerische Volksbank, Basler Handelsbank, Comptoir d'Escompte de Genève, Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1923 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Zürich, den 29. August 1923.

Die Finanzdirektion:

Dr. Ad. Streuli.